



Datum September 2018
Veröffentlichung ab sofort
Redaktionskontakt Gina Wilbertz, Tel.: 02242-90166-13, hasebikes@amedes.de

Neuheiten 2019

HASE BIKES zeigt Liebe zum Detail

Nach den Jahren der neuen Modelle und Innovationen legt HASE BIKES in der kommenden Saison den Fokus auf die Neu- und Weiterentwicklung von Zubehör.

2018 hat HASE BIKES mit den neuen Modellen TRIGO und TRIGO UP den Markt aufgemischt. Die modularen Trikes mit Unten- und Obenlenker, die mit stufenloser Verstellbarkeit, Shimano Steps-Nachrüstooption und einem moderaten Einstiegspreis punkten, haben sich bereits erfolgreich etabliert – insbesondere im Reha-Bereich.

Hier gibt es auf vielfachen Wunsch ein neues hilfreiches Zubehör für die TRIGO-Serie: eine stabile Schiebehilfe für Kurskorrekturen, Motivationsschübe oder auch durchgängiges Schieben.

Zusammen mit einem Begleiter wird die Schiebehilfe quasi zur Mobilitätsgarantie für den Fahrer – ein Prinzip, das sich im Kids-Segment von HASE BIKES bereits bestens bewährt hat. Die Stange, die ganz einfach zu befestigen ist, hat nur einen kleinen Nachteil: Steckt sie hinten im Einschubprofil, kriegt der Korb einen Korb, sprich: er kann nicht zeitgleich angebracht werden.

Zum Korb selbst gibt es auch eine gute Neuigkeit zu vermelden: Ab jetzt wird für die TRIGO Serie ein originales Bauteil von Racktime als Halterung verwendet. Warum? Weil es perfekt zum Racktime-Korb passt – das Auge fährt schließlich mit.



Dritte Neuigkeit in Sachen TRIGO ist die Umstellung des Untenlenker-Trikes auf die Nexus-Nabenschaltung. Der neue Topseller heißt TRIGO NEXUS und macht das „alte“ TRIGO mit Kettenschaltung zum Auslaufmodell.

Die Fahrer werden ein Plus an Schaltkomfort zu schätzen wissen. Alle Trigomodelle werden fertig konfiguriert angeboten. Das bedeutet: kürzere Lieferzeit und günstigerer Preis dank Serienfertigung.

Mehr Sicherheit beim Fahren

Besonders stolz ist man bei HASE BIKES auf die Weiterentwicklung des Kurbelverkürzers. Das kleine Zubehör mit dem großen Effekt verkleinert den Tretradius, wodurch Menschen mit unterschiedlicher Beinlänge oder eingeschränkter Beinstreckung z.B. ihr Reha-Training optimieren können. Der neue Kurbelverkürzer ist stabiler als das Vorgängermodell und sieht zudem organischer aus, weil er geschmiedet statt gefräst wird. Die wirkliche Sensation ist jedoch der große Verstellbereich: Durch vier justierbare Schraubchen kann der neue Kurbelverkürzer sogar auf gebogenen Kurbeln gerade ausgerichtet werden. So bleiben die Achsen parallel, und der Fuß muss beim Treten nichts durch ständige Gleichgewichtsverlagerung und unsicheres „Herumeiern“ kompensieren. Ein dünnes Schutzblech an der Unterseite des Kurbelverkürzers schützt die Kurbeln vor Kratzern bei Montage, Justierung und Demontage. Parallel zum Kurbelverkürzer wurde auch das Pedalpendel überarbeitet und bietet nun dieselben Vorteile in Handhabung und Montage.

Keine Angst vorm steilen Berg

Das Lieblingszubehör aller Bergauf-Triker ist das Differential, das den Antrieb von der Kette auf beide Hinterräder gleichzeitig überträgt und durch die bessere Traktion Steigungen den Schrecken nimmt. Bei allen Trikes mit Nabenschaltung bietet HASE BIKES jetzt ein neues Differential ohne Freilauf an, was das Schaltverhalten deutlich verbessert. Schöner Nebeneffekt: günstiger wird's auch noch!

Hinweis: Die Bilder liegen in Druckqualität unter

https://amedes.de/ftp/hasebikes/HaseBikes_DE.zip

zum Download bereit. Weitere Bilder auf Anfrage.

TRIGO Schiebehilfe.jpg



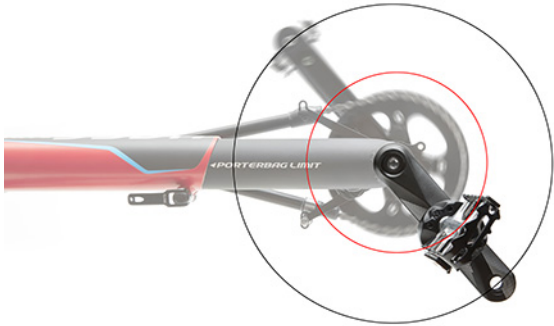
Neues Zubehör für die TRIGO-Serie: Die Schiebehilfe wird zur „Mobilitätsgarantie“ für den Fahrer.

TRIGO Nexus.jpg



TRIGO nur noch mit Nexus-Nabenschaltung: Der neue Topseller heißt TRIGO Nexus.

Kurbelverkürzer.jpg



Der neue Kurbelverkürzer hat einen größeren Verstellbereich. Vier kleine Schrauben geben noch mehr Fahrsicherheit.

Differential.jpg



Mehr Schaltkomfort am steilen Berg: Für alle Trikes mit Nabenschaltung gibt es jetzt ein Differential ohne Freilauf.



Über HASE BIKES

HASE BIKES feierte 2014 bereits sein 20-jähriges Firmenjubiläum: Seit 1994 entwickelt Gründer Marec Hase innovative Tandems, Liegezwi- und Dreiräder, die neben ihrer enormen Praxistauglichkeit und Flexibilität vor allem für viel Fahrspaß bekannt sind. Die „Kurvsuchmaschine“ KETTWIESEL hat heute Kultstatus, das Tandem PINO ist nicht nur das meistgenutzte Reise-Tandem weltweit und das coolste Eltern-Kind-Taxi. Es ist auch ein vollwertiges Transportrad. Die Manufaktur mit gut 40 Mitarbeitern sitzt im denkmalgeschützten Areal der Zeche Waltrop mitten im Ruhrgebiet. Ständig aktualisierte Informationen zum HASE BIKES-Angebot und den Ideen hinter den Konzepten finden Sie auf www.hasebikes.com. Der HASE BIKES BLOG informiert darüber hinaus über Internes und fahrradspezifische Themen.